

PROTOKOLL

DORFENTWICKLUNG RUNKEL
ORTSMITTE ESCHENAU

Projektteambesprechung am 13.09.2018



ZUM PROTOKOLL

Datum der Erstellung	23.09.2018
Bearbeiterin	Yvonne Eller
Seitenzahl	5

ORT UND ZEIT DER BESPRECHUNG

Besprechungsort	DGH Eschenau
Besprechungsdatum	13.09.2018
Gesprächsbeginn	20:00 Uhr
Gesprächsende	21:30 Uhr

TEILNEHMER

Frank Fürstenfelder, Ortsvorsteher Eschenau
Theresa Belz
Gabi Belz
Ulrich Belz
Ulli Eisenberg
Yvonne Eller
Reinhard Grolig
Ottmar Schneider
Norbert Böhm


NR.TOP'S UND THEMEN

1.	Anlass des Termins
2.	Themen Nutzungsziele
3.	Weitere Schritte



Dorfentwicklung Runkel
Ortsmitte Eschenau

Projektteambesprechung am 13.09.2018

Nr.	TOP'S/THEMEN
1.	<p>Anlass der Projektteambesprechung</p> <p>Der Termin wurde seitens des Projektteams einberufen, um die Nutzungsziele/Ideen/Maßnahmen/Projektumsetzungen im Bereich des Dorfplatzes in Eschenau zu besprechen.</p> <p>Nachdem in der letzten Sitzung das Startprojekt (Initialprojekt) für Eschenau, die Sanierung/Neugestaltung des Dorfplatzes im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms der Stadt Runkel besprochen wurde, beschäftigt sich das Projektteam in der heutigen Sitzung mit möglichen Nutzungskonzepten/-ideen für den Dorfplatz.</p> <p>Auflistung von Vorschlägen zunächst ohne Bewertung als Sammlung:</p> <ul style="list-style-type: none">  Entfernung der geschädigten Bäume und Neupflanzung von Laubbäumen  Neue Bushaltestelle  Neue Brunnenanlage  Erneuerung Hofpflaster  Erstellung Begegnungstreffpunkt mit Sitzmöglichkeit /Infotafeln/Plakataushang  Flächenbedarf für Festzelt berücksichtigen  Planung eines Beleuchtungskonzepts  Stromanschlüsse für Feste (abschaltbar)  Einfriedung/Begrenzungsanlagen des Dorfplatzes  Entfernung der Litfaßsäule, vorhandene Bänke bei der Planung integrieren <p>In der anschließenden Diskussion stellte sich vorrangig folgende wünschenswerte Nutzung heraus:</p> <p>Das Ziel ist, dem Dorfplatz Eschenau Gestalt- und Aufenthaltsqualität zu verleihen, ohne ihn in seiner Nutzung für Dorffeste und weitere Veranstaltungen einzuschränken. Der Dorfplatz soll zu einem Platz der Begegnung und zentralen Mitte gestaltet werden. Inklusion durch barrierefreie und öffentliche Mobilität sowie die flexiblen Nutzungsmöglichkeiten sollen Berücksichtigung finden.</p> <p>Daraus wurden folgende Nutzungsziele entwickelt:</p>
2.	<p>Themen Nutzungsziele</p>
2.1.	<p>Bäume</p> <p>Die beiden Kastanienbäume auf dem Eschenauer Dorfplatz werden wegen vorhandener Schäden am Hofpflaster durch Baumwurzeln und wegen der Verkehrssicherungspflicht für den öffentlichen Raum wegen möglicher Instabilität von alten, eingefaulten Astwunden, vollständig, inklusive Wurzeln, entfernt. Der Baumkontrolleur der Stadt Runkel hat die Bäume begutachtet.</p> <p>Nutzungsziel:</p> <p>Neupflanzung von zwei Hochstamm-Laubbäumen mit Herz-/Tiefwurzelung, sowie Herstellung des ausreichenden Wuchsräume für die zukünftige Entwicklung der Bäume. Es ist angedacht, durch Sitzmöglichkeiten um die Bäume, Begegnungspunkte zu schaffen und die Aufenthaltsqualität zu verbessern.</p>

2.2.	Bushaltestelle
	<p>Die Bushaltestelle am Standort soll überprüft und optimiert werden.</p> <p>Nutzungsziel:</p> <p>Der Platz der Bushaltestelle soll besser anfahrbar, besser einsichtbar, barrierefrei, vergrößert und neugestaltet werden. Hierzu wurde durch den angrenzenden Privatanlieger Unterstützungsbereitschaft angeboten. Dieser ist bereit, ein Teilstück seines Grundstückes zur Verfügung zu stellen und dies zu diesem Zweck zu veräußern. Ein Lageplan mit dem gekennzeichneten Teilstück ist als Anlage zu diesem Protokoll beigefügt.</p> <p>Die Projektgruppe ist sich einig, dass durch den Erwerb des Teilgrundstückes die Einsicht in den Kreuzungsbereich Schupbacher Straße/Brückenstraße sowie die Anfahrt der Busse an die Haltestelle (Schupbacher Straße) durch die dann erfolgte Neugestaltung des Haltepunktes deutlich verbessert und auch gefahrenentzerrt wird. Der Erwerb des Teilgrundstückes durch die Stadt Runkel sollte geprüft werden. Weiterhin sollte der Bordstein an einem Teilstück angehoben werden, um einen barrierefreien Einstieg zu ermöglichen. Eine neue überdachte Bushaltestelle (inklusive des neuen zusätzlichen Teilbereichs), angepasst an die dann örtlichen Gegebenheiten, soll geplant werden. Der ÖPNV-Betreiber ist vor weiterer Planung einzuschalten, um die Maßnahmen für eine neue Bushaltestelle abzustimmen. Die gestellten Anforderungen müssen bei der Gestaltung der Bushaltestation berücksichtigt werden.</p>
2.3.	Brunnenanlage
	<p>Der Brunnen muss entfernt werden und eine neue Brunnenanlage soll auf dem Dorfplatz entstehen.</p> <p>Nutzungsziel:</p> <p>Neugestaltung einer Brunnenanlage an anderer Stelle auf dem Dorfplatz. Es müssen neue Leitungen verlegt werden und eine komplett neue Brunnenanlage soll geplant und umgesetzt werden. Es ist angedacht, die Steine der noch vorhandenen Mauern auf dem Dorfplatz, für den Neubau einer neuen Brunnenanlage zu verwenden.</p>
2.4.	Hofpflaster
	<p>Das Hofpflaster soll im Zuge der Umgestaltung des gesamten Dorfplatzes entfernt werden und nach Abschluss der Neugestaltung ein neues Hofpflaster verlegt werden.</p> <p>Nutzungsziel:</p> <p>Erneuerung/Neugestaltung der Pflasterung des gesamten Dorfplatzes.</p>
2.5.	Begegnungstreffpunkt
	<p>Es soll ein Begegnungstreffpunkt mit Infotafeln/Geschichtstafeln/Plakataushang entstehen.</p> <p>Nutzungsziel:</p> <p>Neugestaltung eines (eventuelle überdachten) Treffpunktes mit Sitzmöglichkeit. Die Tafeln sollen geschichtliche Informationen, Bekanntmachungen der Vereine, Kirche usw. sowie Platz für öffentliche Plakatwerbung beinhalten.</p>
2.6.	Flächenbedarf für das Festzelt/Parkplätze/Parkplatz für Menschen mit Behinderung
	<p>Der Flächenbedarf für das Festzelt soll eingeplant werden. Parkplatzmöglichkeiten/Parkplatz für Menschen mit Behinderung soll geklärt werden.</p> <p>Nutzungsziel:</p> <p>Für das Festzelt in der Größe 6 x 9 m soll ausreichend Fläche bei der Neugestaltung mit eingeplant werden. Es ist zu klären, wie ein Parkplatz für Menschen mit Behinderungen/Parkplätze auf dem Dorfplatz integriert werden können. Ggf. müssen an anderer Stelle Parkplätze bereitgestellt werden.</p>

2.7. Beleuchtungskonzept	
	Nutzungsziel: Ein neues Beleuchtungskonzept soll am Dorfplatz geplant und umgesetzt werden.
2.8. Stromverfügbarkeit für Feste	
	Nutzungsziel: Stromanschlüsse (abschaltbar) für Feste, sollen bei der Planung mit einbezogen werden.
2.9. Einfriedung/Begrenzungsanlagen des Dorfplatzes	
	Nutzungsziel: Plätze sind Orte, wohin man sich begibt – nicht Orte, die man überquert. Eine mögliche Einfriedung/Begrenzungsanlage des Dorfplatzes soll bei der Planung mit einbezogen werden, um das Befahren oder Beparken mit Fahrzeugen von Bereichen wie Gehwegen und Begegnungszonen zu verhindern und diese Bereiche zu schützen. Dabei soll der Dorfplatz nicht isoliert, sondern harmonisch eingebunden eine Einheit mit dem Dorfgemeinschaftshaus, Backhaus und anliegenden Gebäuden bilden.
2.10. Nutzung vorhandener Gegebenheiten	
	Litfaßsäule; Bänke; Infokästen Nutzungsziel: Die Litfaßsäule und die Infokästen sollen entfernt werden, hierfür soll der unter Punkt 2.5. geplante Begegnungstreffpunkt entstehen. Die vorhandenen Bänke sollen bei der Planung mit berücksichtigt und einen Platz an anderer Stelle finden.
3. Weitere Schritte	
	Nach Rücksprache mit Herrn Kind sind folgende weitere Schritte einzuleiten: <ol style="list-style-type: none"> 1. Antragstellung zur Förderung der Planungsleistungen für die Vorentwurfsplanung. 2. Einholung von Honorarangeboten für die Leistungsphasen 1 und 2 HOAI. 3. Nach Bewilligung der Planungsleistungen, Beauftragung eines Planungsbüros. 4. Gespräch Projektgruppe Dorfplatz Eschenau mit Planungsbüro und Stadtverwaltung. 5. Festlegung der Vorgehensweise und Rahmenbedingungen, Zielsetzung der Planung sowie Austausch der ersten Ideen zur Platzgestaltung. 6. Klären der Rahmenbedingungen (Anlieger, ÖPNV, Hessen Mobil, Einbindung weitere Beteiligte). 7. Durchführung einer Bürger-Informationsveranstaltung um die Bürgerinnen und Bürger zu informieren.

Für das Protokoll | 23.09.2018

Yvonne Eller

Verteiler

wie Teilnehmer	per E-Mail
----------------	------------

Anlage
Lageplan

■ Teilstück Privatanlieger

